

Tierheim Linz und Steyr OÖ Landestierschutzverein, Mostnystraße 16, 4040 Linz



# STREUNER

TIERE • MENSCHEN • SCHICKSALE

26. Jahrgang | 1\_2023



## GOLDENE JAHRE FÜR GINGER

Tiere in Not? Nicht immer  
ist Hilfe nötig!

Hund & KInd?  
So kann es klappen!

**OSTERMARKT**  
Fr. 31. März, Tierheim Linz

**IHRE SPENDE IST  
STEUERLICH  
ABSETZBAR**  
Reg. Nr. NT13385



# INHALT

## 3 | VORWORT

Präsidentin Marlies Zachbauer

## 4 | TIERSCHICKSALE

Frechdachs Max entging nur knapp dem Tod.  
Goldene Jahre für Ginger  
Bitte hol mich ab – Tiere aus den Tierheimen Linz und Steyr

## 8 | UNSERE STREUNER:INNEN

„Meine“ Kleintiere sind mir ans Herz gewachsen.  
Aus der Katzenfreundin wurde ein Hundemensch.

## 10 | GUT ZU WISSEN

Frühling – jetzt geht's los!  
Hund & Kind? So kann es klappen!

## 12 | IM FOKUS

Warum in die Ferne schweifen, wenn's das Gute gibt ums Eck!  
Recht tierisch – (Nicht) für die Katz:  
Tierhaltung in Mietwohnungen

## 14 | NACHGEFRAGT

Warum kann ich nicht durchs Tierheim spazieren und die Tiere anschauen?  
Tiere in Not? Nicht immer ist Hilfe nötig!

## 16 | SERVICE

Testamentarisches  
Statistik  
Wichtige Telefonnummern  
Ich will auch ein/e Streuner:in sein –  
Mitgliedschaft

# EDITORIAL



## Liebe Tierfreund:innen

die vergangenen Monate waren wieder sehr ereignisreich, wobei uns manche Tierschicksale einmal mehr besonders berührt und gefordert haben. Auch die steigende Zahl von nicht mehr gewollten, kranken oder zurückgelassenen Tieren bereitet uns zunehmend Sorge. Um nur ein Beispiel zu nennen: Ein älterer Kater, vermutlich ausgesetzt, wurde in miserablen Zustand gerade noch rechtzeitig von Tierfreund:innen zu uns ins Tierheim Steyr gebracht. Mehrere Wochen intensive Betreuung mit tierärztlicher Begleitung waren notwendig, um ihn mühevoll aufzupäppeln.

Beiallem Leid, das man im Tierschutz erlebt, freuen wir uns jedoch auch immer, wenn wir helfen können. Besonders bedanken wir uns daher bei allen Tierfreund:innen für die großartige Unterstützung mit wertvollen Futter- und Sachspenden – ob an Weihnachten oder unterm Jahr. Diese sichern den Tieren für eine Zeitlang den Bedarf und tragen wesentlich dazu bei, unseren Schützlingen den Aufenthalt im Tierheim zu verbessern und angenehmer zu gestalten.

Jede helfende Hand, jede Aktion zugunsten der Tiere im Heim und jede Patenschaft für unsere Schützlinge sind herzlich willkommen und helfen uns bei den täglichen Aufgaben. Nur durch Ihre Wertschätzung und Unterstützung ist es uns möglich, vielen verstoßenen, verwaisten und in Not geratenen Tieren ein liebevolles vorübergehendes Zuhause zu bieten.

**Ein großes Danke hierfür allen Tierfreund:innen!**

**Monika Stadler**  
Tierheimleiterin Steyr

# NEUBAU DER HUNDEQUARANTÄNE

## Liebe Leserinnen und Leser,

Ich freue mich, dass Sie uns mit dem vorliegenden Streuner ins neue Tierheimjahr begleiten. Es wird herausfordernd und arbeitsreich, das steht schon fest. Denn wir werden mit dem Neubau unserer Hundequarantäne beginnen. Das alte Gebäude wird abgerissen und das neue – qualitativ auf dem Niveau unseres modernen Hundehauses – wird an der gleichen Stelle neu errichtet. Wir sind stolz und glücklich, mit diesem letzten Schritt das Großprojekt „Hundehaus neu“ endgültig finalisieren zu können.

Die Großbaustelle und die damit verbundenen Einschränkungen, räumlichen Kapazitätsengpässe und Erschwernisse unserer täglichen Arbeit müssen wir in Kauf nehmen, um unsere vielen Schützlinge künftig noch wesentlich besser als bisher versorgen zu können. Wir werden selbstverständlich, wie gewohnt, unser Bestes geben, um unseren Tieren den Aufenthalt bei uns während dieser letzten Bauphase so angenehm wie möglich zu gestalten.

Bereits jetzt weise ich allerdings darauf hin, dass es uns heuer, 2023, nicht möglich sein wird, zusätzlich zur Versorgung von zahllosen herrenlosen und/oder zurückgelassenen Haustieren – sowie in den vergangenen drei Jahren – 800 bis 1.000 Igel über die Wintermonate bei uns im Haus zu pöppeln und zu beherbergen. Die immense Anzahl dieser bei uns abgegebenen kleinen stacheligen Wildtiere bereitet uns bereits im Regelbetrieb großes Kopfzerbrechen. Eine einigermaßen artgerechte Versorgung ist in dieser Quantität defacto nicht leistbar und bindet immense räumliche, personelle und auch medizinische Ressourcen – dies inzwischen auf Kosten der unserem Vereinszweck entsprechenden Tätigkeiten. Wir werden uns im heurigen Jahr primär auf unsere Kernaufgaben fokussieren und unsere räumlichen und personellen Ressourcen widmungsgemäß einteilen.



Beratend stehen wir natürlich, im Rahmen unserer Möglichkeiten, auch weiterhin zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen nunmehr viel Vergnügen bei der Lektüre unseres ersten Streuners im neuen Jahr und blicke mit Ihnen gemeinsam zuversichtlich und gespannt auf die Dinge, die da heuer auf uns zukommen werden.

Herzlichst

**Marlies Zachbauer**

Präsidentin OÖ Landestierschutzverein

## OSTERMARKT TIERHEIM LINZ

Fr., 31. März 2023, 10:00–16:00 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein zum gemütlichen Beisammensein mit Eierpecken und -suchen. Plaudern Sie mit uns und finden Sie das eine oder andere kleine Ostergeschenk, z. B. schmackhaftes Naschwerk, Dekorationsartikel und Selbstgebasteltes. Themenbezogene Sachspenden sind herzlich willkommen und können zu den Öffnungszeiten gerne jederzeit im Foyer des Tierheims Linz abgegeben werden. **Wir freuen uns auf Sie!**



# FRECHDACHS MAX ENTGING NUR KNAPP DEM TOD

Artikel von  
Bettina Hubner



kalzämie auf den Grund gegangen werden. Der Klinikaufenthalt wurde abermals verlängert. Einige, sehr kostspielige, Untersuchungen später endlich Entwarnung: Eine geeignete Therapie war gefunden und der tapfere Max durfte endlich wieder zu uns zurück. Mittlerweile flüzt der immer gut gelaunte Frechdachs wieder wie ein Wirbelwind durchs Leben, möchte raus und die Welt erobern.

Im vergangenen Juni erreichte uns ein Anruf einer Familie mit der Bitte, einen kranken Kater zu übernehmen. Er war bereits operativ versorgt worden, aber leider ohne das gewünschte Ergebnis. Nachdem Max schon seit längerem kaum Harn absetzen konnte, die erste OP aber nur kurz Linderung gebracht hatte, musste rasch gehandelt werden. Denn Harnsteine/-grieß, Pfropfen oder Schwellungen können bei Katern die Harnröhre blockieren, sodass die Tiere nicht mehr urinieren können oder nur noch Tröpfchen kommen. Die Folge ist ein lebensgefährlicher Harnstau.

Da die Tierarztkosten das Budget der Familie zu sprengen drohten, übernahmen wir den einjährigen Max und stellten ihn, nach eingehender Untersuchung bei uns im Haus, in der Tierklinik vor. Dort verschlechterte sich der Zustand des jungen Katers während der zügig angesetzten OP so rapide, dass der Eingriff abgebrochen werden musste. Nach einigen Tagen war Max jedoch soweit stabilisiert, dass die Harnblasensteinentfernung gelang. Aufgrund der immer wieder auftretenden Harnröhrenverstopfung war die einzig mögliche Abhilfe eine sog. hohe Fistel. Hierbei wird die entzündete, verstopfte oder abgestorbene Penisspitze entfernt, die Harnröhre in der Dammregion eröffnet und die Harnröhrenschleimhaut dort mit der Haut vernäht. So entsteht eine Öffnung, über die der Kater kontrolliert Urin absetzen kann, ähnlich wie beim weiblichen Tier. Dem nicht genug, musste aber auch noch den erhöhten Nierenwerten und einer Hyper-



Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Behandlung für Max!



Unser Konto: AT68 5400 0000 0075 8755  
oder einfach QR-Code scannen.

**TREPPENLIFTE**  
Mein barrierefreies Zuhause

**MEIN HOMELIFT**  
Freiheit auf allen Ebenen

Mehr als 33.000 installierte Anlagen

- Größte Modellauswahl
- Neu, gebraucht oder zu mieten
- Für Innen und Außen

**VITMAX® HOMELIFT**  
die smarte Lösung für höchste Wohnqualität aus Österreich

[www.weigl.at](http://www.weigl.at)

Jetzt kostenlos **Gratis**katalog anfordern unter:

**0800 858 555**

Als österreichisches Familienunternehmen mit mehr als 300 Mitarbeiter:innen planen, fertigen und montieren wir für Sie Ihre Liftanlage. Wir beraten Sie gerne persönlich vor Ort oder in einem unserer **Ausstellungszentren in OÖ oder Wien.**

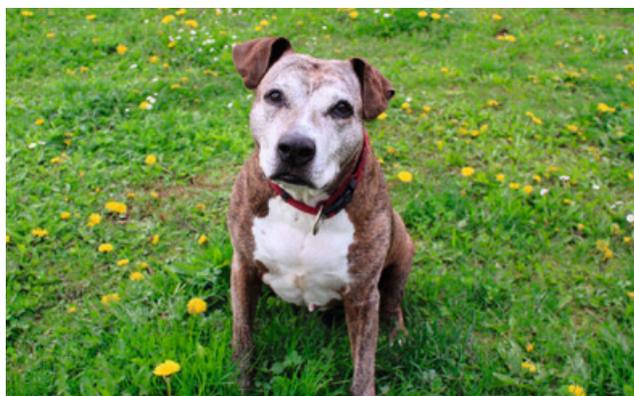


**WEIGL**  
Liftsysteme

A-4730 Waizenkirchen | Webereistraße 14 | +43 (0)7277 / 2238-0

# GOLDENE JAHRE FÜR GINGER

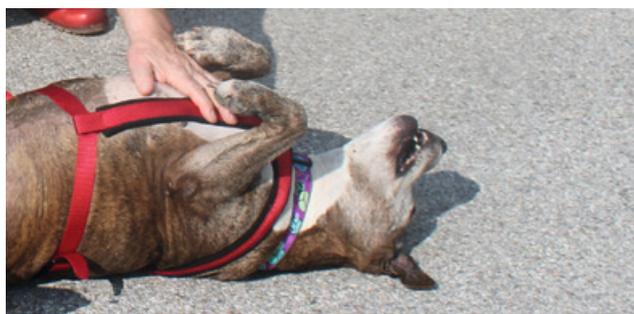
Artikel von  
Monika Stadler



**Vor mehr als zwei Jahren landete die braun-gestromte 13-jährige Stafford-Hündin Ginger im Tierheim Steyr, da ihre Bezugsperson plötzlich verstorben war.**

Die etwas eigenwillige, aber sehr liebenswerte Seniorin berührte bei uns ganz schnell alle Herzen, gewöhnte sich rasch an die geregelten Tagesabläufe und genoss die ausgiebigen Spaziergänge mit unseren Gassigeher:innen. Obwohl sie sich Menschen gegenüber immer freundlich und gutmütig zeigte, waren die Aussichten für einen Platz mehr als bescheiden: Entweder war es ihr fortgeschrittenes Alter oder ihre Rasse entsprach so gar nicht den Vorstellungen. Unverständlich für uns, denn Ginger ist so eine angenehm brave Kuschlerin, die nach kurzem Kennenlernen stets freundlich reagiert. Zusätzlich machten altersbedingt ihre Gelenke Probleme und die tägliche Gabe von Medikamenten wurde notwendig. Somit war klar, Ginger wird wohl länger bei uns sein. Aber mit ihrer verlässlichen Patin waren zumindest ihre so geliebten Spaziergänge und Streicheleinheiten sicher. Dennoch kann nichts ein eigenes Zuhause bei liebevollen Menschen ersetzen. Und eines Tages geschah doch noch das „kleine Wunder“: Herr und Frau Gruber suchten einen etwas älteren Hund, der sich in Haus und Garten bei ihnen wohlfühlt – der Sechser im Lotto für Ginger und auch bei Grubers war es Liebe auf den ersten Blick! Ginger fand nach langem Warten endlich ihren Lebensplatz. Mittler-

weile hat sie sich in ihrem neuen Zuhause gut eingelebt und wir bekommen regelmäßig die neuesten Nachrichten geschickt. Ginger dreht nun im eigenen Garten ihre Runden und genießt es, mit Herrchen zusammen auf dem Sofa zu schlafen. Wir danken Herrn und Frau Gruber von Herzen für diesen tollen Platz! Und beide geben uns recht, seit Ginger wieder ein wenig Leben ins Haus bringt: Natürlich kann man ohne Hund leben, es lohnt sich nur nicht!



## ELTER

Wirtschaftstreuhand GmbH

*Blu und Akim  
Kanzleihunde*

**Tierliebende Steuerberatungskanzlei**  
Insbesondere Hunde herzlich willkommen  
Kostenlose Parkplätze direkt beim Eingang

Eiselsberggang 5 4020 Linz	Tel.: 0732 66 17 21-0 Fax: 0732 66 17 21-10	office@elter.at www.elter.at
-------------------------------	--	---------------------------------

# BITTE HOL' MICH AB!

**Wir warten im Tierheim auf ein liebevolles Zuhause.**

Rufen Sie uns bitte gerne an: **Linz** 0732 24 78 87, **Steyr** 07252 71 6 50.

Der hübsche 3-jährige American-Staffordshire-Rüde **CHIKO** fand den Weg zu uns, da sein vorheriger Platz nicht passend für ihn war. Er hat inzwischen im Tierheim seinen geregelten Tagesablauf, doch obwohl er fast täglich zum Spazieren abgeholt wird, fällt ihm das Alleinebleiben immer noch schwer. Der kräftige Rüde ist auch mit vielen anderen Hunden gut verträglich, bei ihm vertrauten Personen ist er extrem anhänglich und kuschelt gerne. Nun sucht Chiko einen passenden liebevollen Platz bei hundeerfahrenen Menschen.



**STEYR**

Findelkind **COLLIN** hatte in Schwertberg um Herberge gebeten und war erhört worden. Nachdem der junge Abenteurer aber wollte, dass die vorhandenen Katzen ausziehen sollten, wurde seine Adoption annulliert. Wir suchen im Namen von Collin nach einem Heim in ländlicher Umgebung mit Möglichkeit zum Freigang.



**LINZ**

Die 5-jährige **LILLY** ist eine Einzelprinzessin, die erobert werden will. Daher sucht sie ganz besondere Menschen, da sie selbst entscheiden möchte, wann und wieviel Kontakt sie zulässt. Die selbstbewusste Katzendame hätte gerne die Möglichkeit zum Freigang und wünscht sich ein Revier für sich alleine.



**LINZ**

**MORITZ** heißt der zuwendungsbedürftige rot-getigerte Kater. Er ist etwa 10 Jahre alt, wurde gefunden und in sehr schlechtem Zustand zu uns gebracht. Moritz genießt es, gestreichelt zu werden und mag es gerne schon etwas ruhiger. Inzwischen hat sich der dankbare Kater weitgehend von seinen Strapazen erholt, sodass er für ein neues fürsorgliches Zuhause auf Lebenszeit bereit ist.



**STEYR**

Ebenfalls auf Platzsuche ist **GUSTAV**, ein männliches schwarz-weißes Kaninchen, das von Ungeziefer behaftet, gefunden wurde. Dem kleinen Mann ging es anfänglich so schlecht, dass er sogar schon die Nahrung verweigerte. Mit tierärztlicher Hilfe und Pflege gelang es uns dann aber doch, Gustav seine Lebensfreude zurückzugeben. Nun fehlt nur noch ein liebevoller Platz in artgerechter Haltung, um sein Glück perfekt zu machen.



**STEYR**

**BRUNO** hat bis dato leider noch nicht viel kennengelernt und verhält sich entsprechend ängstlich. Der sieben Monate junge Bub sucht Menschen mit ausreichend Erfahrung, um mit ihnen nachholen zu können, was vorab versäumt wurde. Aufgrund seiner Unsicherheiten sollten keine Kinder im neuen Zuhause leben.



**LINZ**



**SPENDENKONTO:**  
AT68 5400 0000 0075 8755  
oder einfach QR-Code scannen.

**DANKE** für Ihre Spende, die uns hilft,  
unseren Schützlingen trotz allem ein  
schönes Zuhause zu bieten!



**SIMBA** hat aufgrund seiner Vorerfahrungen noch Lernbedarf, was das Zusammenleben im häuslichen Bereich angeht. Der junge Rüde wurde in vielem alleine gelassen und braucht für seinen weiteren Weg Planungssicherheit und eine souveräne Begleitung. Ist dieser sichere Rahmen gegeben, wird sich der lebenswerte Kerl bestmöglich entwickeln.



**LINZ**



**COCO** ist auf Partnersuche, möchte seine Auserwählte aber unter kundiger Aufsicht kennenlernen. Der grüne Feschak ist ein begabter Geschichtenerzähler, flirtet für sein Leben gern, kennt aber leider keine Artgenossen. Eine artgerechte Voliere und zumindest ein zweiter Halsbandsittich wäre alles, was Cocos Herz begehrt.

**LINZ**

# „MEINE“ KLEINTIERE SIND MIR ANS HERZ GEWACHSEN

Artikel von  
Roswitha Oberneder

**Als Roswitha Oberneder vor fast zehn Jahren ihre Pension antrat, hatte sie den Wunsch, ihre neu gewonnene Freizeit mit einer sinnvollen und nützlichen Tätigkeit auszufüllen. Die Lösung fand sich bei uns ...**

„Da mir Tiere immer schon am Herzen lagen – um nicht zu sagen alles für mich sind –, führte mich mein Weg direkt ins Linzer Tierheim. Mein erster Freiwilligen-Einsatz war als Helferin am Tierheimflohmarkt, den ich bis heute mit Leidenschaft weiter unterstütze. Danach war mir sofort klar, ich möchte mehr tun und so fragte ich nach, ob meine Tatkraft noch anderweitig im Tierheimalltag benötigt werden würde“, erinnert sie sich an ihre Anfänge.

Mittlerweile arbeitet Roswitha seit neun Jahren freiwillig bei den Kleintieren, also bei den Kaninchen, Meerschweinchen, Ratten, Mäusen, Degus, Hamstern und vielen anderen Kleinnagern, die den Weg ins Tierheim finden. Ihre Tätigkeit umfasst einmal in der Woche das Säubern und neu Einrichten der Käfige und Außengehege, das artgerechte Füttern der jeweiligen Tierarten, einfache Medikamenteneingaben, anfällige Putzarbeiten im Kleintierbereich und natürlich, last but not least, das Streicheln der Tiere – sofern sie es wollen – oder ihnen anderweitig Aufmerksamkeit zukommen zu lassen.

„Nach wie vor bereitet mir dieses Ehrenamt große Freude und ich sehe es als wunderbare Bereicherung, das Tierheim bei seinen Veranstaltungen wie dem Floh- oder Adventmarkt zu unterstützen. Ich hoffe, dass ich noch lange im Tierheim arbeiten und so meinen Beitrag für den Tierschutz leisten kann!“



sponsored by



Zäune | Gitter | Schiebetore | Drehtore | Sichtschutz

Gitterfabrik-Grieskirchen      Tel.: 07248-685810  
Industriestraße 20      E-Mail: [business@gfg.co.at](mailto:business@gfg.co.at)  
4710 Grieskirchen      Web: [www.gfg.co.at](http://www.gfg.co.at)

**Centralapotheke**

Mag. J. Müller

Linzer, Mozartkreuzung  
Tel. 0732/77 17 83

**Parfumerie**

# AUS DER KATZENFREUNDIN WURDE EIN HUNDEMENSCH



**Ich hatte immer Katzen. Meine große Liebe zu Hunden entdeckte ich erst, als ich in Altersteilzeit ging. Meine Masseurin brachte mich auf die Idee, die neu gewonnene Freizeit sinnvoll zu nutzen und mit Hunden aus dem Linzer Tierheim spazieren zu gehen – die beste Idee für mein neues Leben!**

Ich freue mich jeden Tag aufs Gassi gehen, immer – außer bei Glatteis. Es ist einfach schön, mit dem Patenhund auf der Donaulände unterwegs zu sein und gelegentlich kleine Übungen mit

ihm zu machen – natürlich im Austausch gegen Leckerlis. Derzeit bin ich mit Balu unterwegs, dessen Tierheimaufenthalt vermutlich noch länger dauern wird. Er war ein Wanderpokal, wurde immer wieder weitergegeben und fasst daher nicht leicht Vertrauen zu Menschen. Aber ich mag ihn sehr.

Meine längste Patenschaft dauerte acht Jahre, bis Paco im Alter von zehn Jahren schließlich ein liebevolles Zuhause fand und dieses noch drei Jahre genießen durfte. Mit wie vielen Hunden ich schon unterwegs war, kann ich gar nicht sagen, ich freue mich aber immer sehr, wenn „meine“ Hunde einen guten Platz auf Lebenszeit finden. Ein weiterer positiver Aspekt ist die Gemeinschaft mit den anderen Pat:innen. Nach dem Gassi setzen wir uns – sofern das Wetter einigermaßen passt – noch vor dem Tierheim zusammen und tauschen uns dabei gerne aus.

Bis vor Kurzem war ich zudem Vorstandsmitglied des OÖ Landestierschutzvereins, sodass ich mich auch in die Führung des Vereins und seiner Tierheime aktiv einbringen konnte, was mir große Freude machte. Ich kann jedem nur empfehlen, sich im Tierschutz zu engagieren, weil davon nicht nur die Tiere profitieren, sondern es auch das eigene Leben bereichert.

Artikel von  
Christine Steinöcker



## STECKBRIEF:

**Name:** Christine Steinöcker

**Im Tierheim seit:** 2005

**Tätigkeit im Tierheim:**

Gassigeherin/Patin und  
ehem. Vorstandsmitglied  
des OÖ Landestierschutz-  
vereins

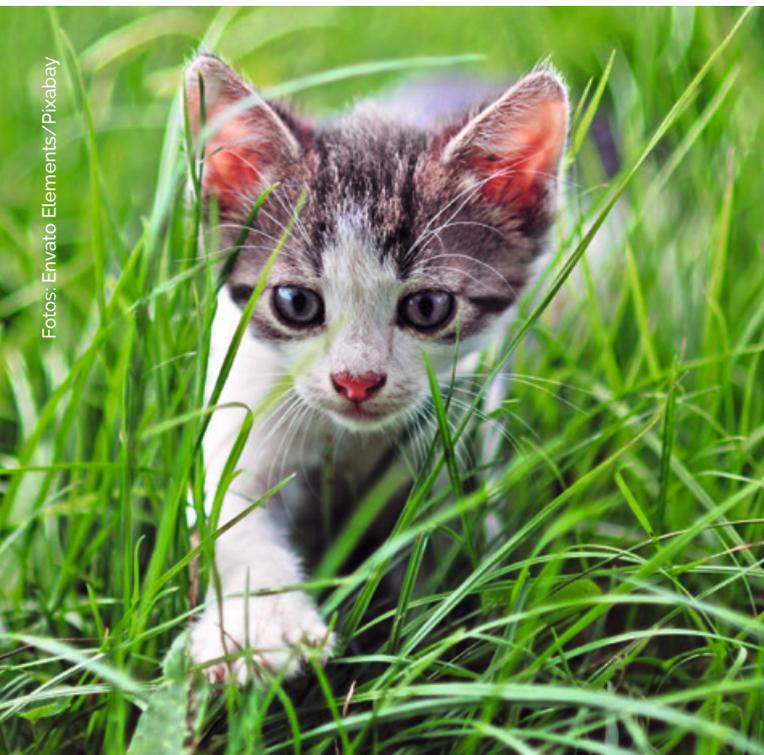
**Oberösterreichischer  
TIERFRIEDHOF  
TIERKREMATORIUM**

Pasching bei Linz, Tel: 0699.17872740  
[www.tierfriedhof-pasching.at](http://www.tierfriedhof-pasching.at)

# FRÜHLING – AUF LOS GEHT'S LOS!

Artikel von  
Lydia Hartinger

Fotos: Envato Elements/Pixabay



**Im Frühjahr erwachen wir förmlich alle wieder zu neuem Leben. Wo noch vor einigen Wochen Kekse und Krapfen der Ansager waren, sind es jetzt Light-Getränke und Salatkompositionen, um wieder fit zu werden.**

Aber nicht nur der Mensch wird wieder für sich selbst aktiver. Auch im Sinne der Tiere gibt es jetzt einiges zu tun: Nistkästen für unsere fliegenden Freunde aufhängen, Insektenhotels anbringen (denn Wildbienen sind bereits früh auf der Suche nach Eiablageplätzen), Wasserstellen reinigen bzw. aufstellen – sowohl höher gelegen für Vögel und Schmetterlinge als auch am Boden für Igel, Mäuse und Streunerkatzen.

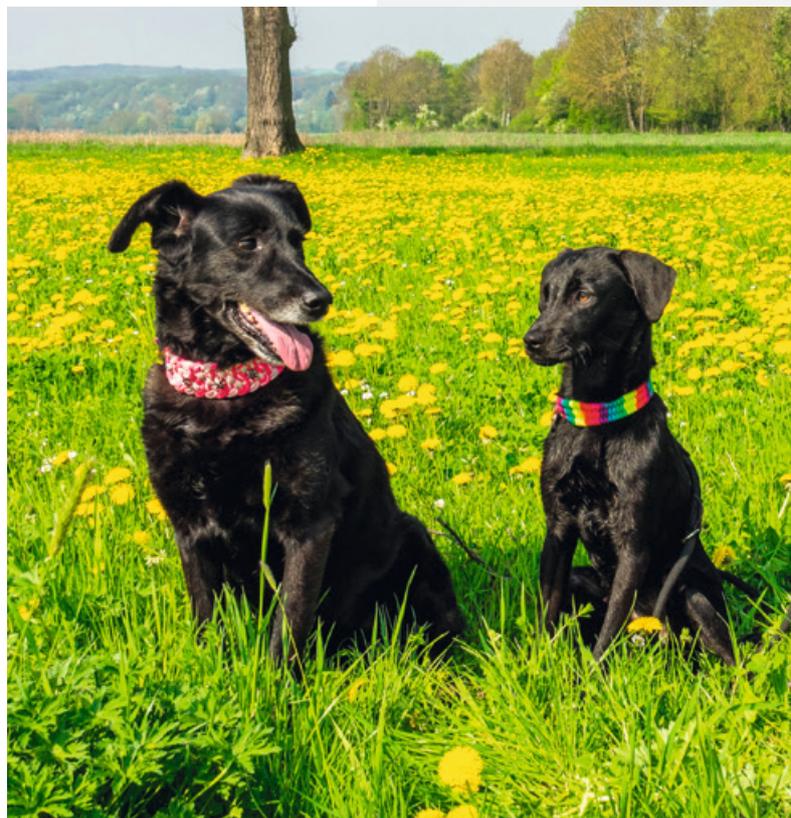
**Apropos Katzen:** Lieber im Frühling das Tierheim oder eine Tierschutzstelle informieren, dass eine fremde Katze bemerkt wird, die evtl. sehr hungrig erscheint, als im Sommer anzurufen, dass eine Katze im Schuppen, im Carport oder unter einem Gartenhaus „einen Schwung“ Junge geworfen hat. Auch ist es für das einzelne Tier immer besser, in einer tierärztlichen Praxis vorgestellt zu werden. Denn mittlerweile sind viele Katzen gechippt und entlaufene Stubentiger können rascher wieder den

Besitzer:innen zugeordnet werden. Ist die Katze nicht handzahn und jemand ist bereit, dieses Tier trotzdem weiterhin zu füttern und einen Schlafplatz anzubieten, ist das Tierheim-Team dafür sehr dankbar! Nach erfolgter Kastration, Entwurmung und Untersuchung wird das „Mietzefauchi“ kostenlos zurückgebracht.

#### **Auch für Hundebesitzer:innen hätten wir einen Rat:**

Da wahrscheinlich mehr Tierliebhaber:innen den Winter und seine nicht sehr wohligen Außentemperaturen eher im Innenbereich vorbeiziehen lassen, sind Frauchen, Herrchen und Bello im Frühling meist nicht sehr trainiert. Daher bitte allesamt erst langsam wieder in die Gänge kommen und nicht von jetzt auf gleich aufs Rad schwingen oder die Inline-Skater anziehen und den Hund nebenher hecheln lassen – das wäre unfair! Lieber erstmal Hundefreund:innen zum Spielen suchen und längere Spaziergänge einplanen, dann können sich alle für den kommenden Sportsommer super vorbereiten.

**Wir wünschen Ihnen einen außergewöhnlich schönen Frühlingsbeginn!**



# HUND & KIND?

## SO KANN ES KLAPPEN!



**Hunde und Kinder sind ein sensibles Thema. Einerseits gibt es nichts Schöneres als mit einem Vierbeiner aufzuwachsen. Andererseits birgt die Kombination auch einiges an Konfliktpotenzial. Nicht selten liest/hört man von Kindern, die von Hunden im eigenen Haushalt verletzt wurden. Damit es erst gar nicht dazu kommt, sollten einige wichtige Punkte unbedingt beachtet werden!**

Hunde unterscheiden aufgrund der Größe, anderer Bewegungen und anderer Laute ganz klar zwischen Erwachsenen und Kindern. Dies ändert sich erst bei älteren Kindern ab etwa zehn Jahren. Generell erziehen Hunde gerne mit und fühlen sich für den Nachwuchs durchaus auch verantwortlich. Durch dieses Mindset entsteht eine Vielzahl an Beißvorfällen. Ein einfaches Abschnappen des Hundes kann bei Kindern aber bereits zu großen Verletzungen führen, auch wenn keine „böse“ Absicht dahintersteckte und der Hund aus seiner Sicht nur seiner Erziehungstätigkeit nachgekommen ist.

**Auch deshalb gilt: Hunde und kleine Kinder sollten nie (!) gemeinsam alleine gelassen werden. Auch nicht für kurze Zeit!**

Landläufig hört man oft, dass Hunde auch die Kinder in der Familie als Rudelführer:innen zu akzeptieren haben. Aber woher sollte ein (Klein-) Kind die Kompetenz nehmen, um vom Vierbeiner als Entscheidungsträger:in wahrgenommen zu werden? **Hunde und Kinder wachsen vielmehr wie Geschwister auf, denn die Familienstrukturen von Hund und Mensch ähneln einander stark.**

Selbstverständlich sollte es für Hund und Kind aber unterschiedliche Vorgaben geben. Entsprechend ist es von Anfang an wichtig, dass die Zuständigkeiten des Hundes in Bezug auf Kinder unmissverständlich klargestellt werden – und zwar von den Erwachsenen! Der Hund sollte bereits im Vorfeld gelernt haben, nicht immer im Mittelpunkt zu stehen und auch Frust auszuhalten. Darüber hinaus sollte er über eine sehr gute Beißhemmung verfügen und gelernt haben, mit menschlicher Haut sehr vorsichtig umzugehen. Auch im Spiel! Schmerzlaute sollten den Hund nicht animieren, sondern in seiner Handlung hemmen. Dies ist auch der Grund, warum quietschende Spielzeuge, zumindest bei jungen Hunden, nicht benutzt werden sollten – Kinder quietschen nämlich auch ...



### **AUCH KINDER SOLLTEN WICHTIGE REGELN EINHALTEN:**

- » Frisst der Hund, wird er in Ruhe gelassen.
- » Liegt der Hund auf seinem Platz/ seiner Decke, wird er in Ruhe gelassen.
- » Geht der Hund auf Abstand, wird ihm nicht nachgestellt und die Möglichkeit zum Rückzug gelassen.



MANUEL KREGL  
**DogAdvisor.at**



# WARUM IN DIE FERNE SCHWEIFEN, WENN'S DAS GUTE GIBT UMS ECK!

Artikel von  
Elisa Fischlmayr



Christine Untersmayr bei ihren „Hofschmankerln“ in Kirchberg-Thening

**Erfreulicherweise interessieren sich immer mehr Menschen dafür, woher ihre Lebensmittel kommen: Viele achten beim Einkauf darauf, zu möglichst regionalen Produkten zu greifen. Insbesondere, wie Nutztiere gehalten werden, spielt für die Kaufentscheidung bei tierischen Produkten inzwischen oft eine bedeutsame Rolle. Einige Menschen entscheiden sich auch bewusst für eine fleischarme bzw. vegetarische Ernährung oder verzichten gänzlich auf tierische Erzeugnisse.**

Ein Großteil erledigt den Einkauf im Supermarkt – manchmal der Einfachheit halber, oft jedoch auch mangels Kenntnis örtlich nahegelegener Alternativen. Legt man jedoch Wert auf Regionalität, so ist es in den großen Märkten aufgrund der Angebotsdichte manchmal schwierig, die entsprechenden Produkte zu finden. Vieles, was auch regional verfügbar wäre, stammt dort aus weit entfernten Teilen der Welt und mischt sich, schwer unterscheidbar, unter die hiesigen Erzeugnisse. Durch lange Transportwege bleiben Qualität und Frische dieser Lebensmittel allerdings oft auf der Strecke und sind natürlich auch nicht als nachhaltig zu bezeichnen.



Viele landwirtschaftliche Betriebe haben dieses Umdenken der Konsument:innen bemerkt und bieten inzwischen Ab-Hof-Verkauf an. Auch auf zahlreichen Grünmärkten und online sind heimisch erzeugte Produkte wie Obst, Gemüse, Brot, Getränke, Eier und Fleisch oder auch Textilien und vieles mehr mittlerweile erhältlich.

Sehen Sie sich doch mal bewusst um in Ihrer näheren Umgebung, Sie werden bestimmt staunen, wie viele alternative Einkaufsmöglichkeiten Sie entdecken. Die regionalen Anbieter:innen freuen sich sicher über Ihren Besuch!

**Sie wollen im nächsten Streuner inserieren?**



Wir informieren Sie gerne - einfach E-Mail senden an [feedback@tierheim-linz.at](mailto:feedback@tierheim-linz.at).

# RECHT TIERISCH – (NICHT) FÜR DIE KATZ: TIERHALTUNG IN MIETWOHNUNGEN

Artikel von  
Christina Mader &  
Eva Schimpelsberger

**Eine erfreuliche Nachricht für alle tierliebenden Mieter:innen hatte der OGH (10Ob24/21h) im Jahr 2021: Generelle Tierhaltungsverbote in Mietverträgen werden als nichtig angesehen.**

Einschlägig war ein Rechtsstreit in Wien, in dem einer Mieterin die Haltung eines Hundes in ihrer Wohnung untersagt wurde. Im Mietvertrag wurde die Klausel „Hunde und Kleintiere dürfen nur mit schriftlicher Bewilligung des Vermieters gehalten werden.“ vereinbart. Der Vermieter begründete das Verbot damit, dass nicht der einzelne Hund das Problem sei, sondern der „Hunde-Summutationseffekt“. Auf-

grund von Beschwerden über bereits im Haus gehaltene Hunde würde man der Haltung eines weiteren nicht zustimmen. Der OGH entschied, dass die im Mietvertrag vereinbarte Klausel gröblich benachteiligend und damit zur Gänze unwirksam sei. Die Klausel sei zu weitgehend und komme daher einem generellen Tierhaltungsverbot gleich, da ohne Genehmigung des Vermieters nicht einmal Kleintiere (z. B. Zierfische oder Hamster) gehalten werden dürften.

Nach der geltenden Rechtslage ist die Haltung üblicher Haustiere, insbesondere von Hunden und Katzen, aber regelmäßig erlaubt, es sei denn, die Tierhaltung geht über das gewöhn-

liche Maß hinaus. Abgestellt wird hier vor allem auf den Zweck des Vertrages (Vermietung zu Geschäfts- oder zu Wohnzwecken), den Ortsgebrauch und die Verkehrssitte. Insbesondere wird eine ortsunübliche Anzahl von Tieren, übermäßiges Bellen, extremer Schmutz oder Geruch als nicht gewöhnlich angesehen. In diesen Fällen kann die Tierhaltung daher weiterhin untersagt werden.

So erfreulich die Entscheidung auch ist, so darf sie jedoch nicht als Freibrief für Mieter:innen und ihre vierbeinigen Lieblinge gesehen werden. Belästigungen, die über das zu dulden Normalmaß hinausgehen, müssen auch künftig nicht hingenommen werden.



Wir schaffen mehr Wert.

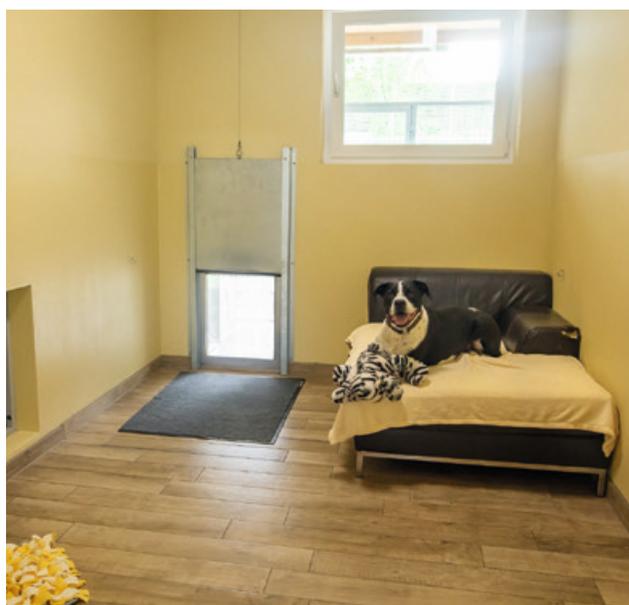
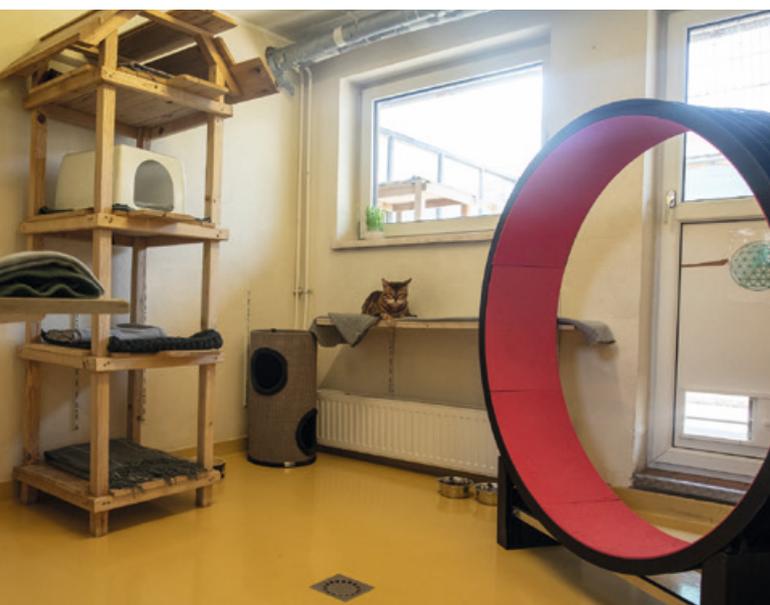
**Nachhaltig  
mit hypo\_blue.**

**Unsere Welt  
ein Stück besser  
machen.**

   [www.hypo.at/hypoblue](http://www.hypo.at/hypoblue)

**HYPO**  
OBERÖSTERREICH

# WARUM KANN ICH NICHT DURCHS TIERHEIM SPAZIEREN UND DIE TIERE ANSCHAUEN?



**Da sich Tiere im Tierheim generell schon in einer Ausnahmesituation befinden, wollen wir ihnen den Aufenthalt so stressfrei wie möglich gestalten. Dies bedeutet auch, dass sie einen fixen Rückzugsbereich haben, in dem sie sich sicher fühlen können und ungestört sind.**

Fremdpersonen bedeuten erhöhtes Stresspotenzial – nicht nur für Langzeit-Sitzer, die ihre Zimmer als ihr Revier sehen und Besucher:innen dort oft nicht tolerieren würden, sondern auch für Neuankömmlinge, die sich mit der Routine und dem Alltag im Tierheim noch nicht auskennen. Auch haben Analysen gezeigt, dass Tiere, die sich ängstigenden Einflüssen entziehen können, in weiterer Folge weniger häufig Problemverhalten aufzeigen!

Daher ist es nicht möglich, einfach durch die Tierbereiche zu schlendern und sich unsere Schützlinge anzusehen.

Da unser Hauptaugenmerk als Tierheim aber natürlich auf der Vermittlung der Tiere liegt, stellen wir Interessent:innen – nach einem Kennenlerntermin mit ausführlichem Erstgespräch – alle für sie und ihre Lebensumstände in Frage kommenden Tiere selbstverständlich gerne in natura vor.

Wir können verstehen, dass man die Tiere gerne anschauen möchte, jedoch hat es für unsere Schützlinge keinen Mehrwert, wenn Unmengen von Fremdpersonen in ihren Rückzugsbereich „eindringen“. Um Interessierten dennoch die Möglichkeit zu bieten, unsere Räumlichkeiten einmal kennenzulernen, können sie im Rahmen von Veranstaltungen (z. B. Tag der offenen Tür) gerne auch die nicht öffentlich zugänglichen Bereiche des Tierheims bei einer der angebotenen Führungen besichtigen.



**Wenn Sie ernsthaft in Erwägung ziehen ein Tier aus unseren Tierheim in Linz oder Steyr ein fixes Zuhause zu geben, dann vereinbaren Sie mit uns einen Gesprächs- und Kennenlerntermin, bei dem wir Ihnen auch gerne das passende Tier vorstellen.**

# TIERE IN NOT?

Artikel von  
Nora Sudra/Bettina Hubner

## NICHT IMMER IST HILFE NÖTIG!

**Nicht jedes Tier, dem man draußen begegnet, ist in Not oder auf menschliche Hilfe angewiesen, auch wenn es manchmal den Anschein haben mag.**

**Freigängerkatzen** unternehmen oft ausgiebige Streifzüge. Aufgrund der Verletzungsgefahr tragen viele von ihnen kein Halsband. Ist die Katze wohlgenährt und sieht sie gesund aus, sollte man sich zunächst in der Nachbarschaft erkundigen, ob das Tier dort bekannt ist, um die Katze nicht unnötigem Stress durch Einfangversuche auszusetzen.



Viele Tierfreund:innen sorgen sich unbegründet, wenn sie einen kleinen **Feldhasen** allein auffinden. Ist das Tier nicht offensichtlich verletzt oder in Gefahr, sollte es auf keinen Fall mitgenommen werden! Die Hasenmutter befindet sich meist in der Nähe. Sollte ein Junghase an einer ungünstigen Stelle (z. B. Straßenrand) sitzen, kann man ihn ohne Sorge, dass das Muttertier ihn nicht wieder annimmt, vorsichtig aufnehmen und 30 Meter vom Fundort wieder aussetzen. Der Muttertrieb ist stärker als die Angst vor dem menschlichen Geruch!

**Jungvögel** werden, auch nachdem sie das Nest bereits verlassen haben, noch von den Eltern weiter versorgt. Man sollte daher mit Abstand beobachten, ob die Altvögel weiterhin füttern. Sollte keine große Gefahr für die Jungvögel bestehen, bitte unbedingt vor Ort belassen.



Ganz anders verhält es sich mit verwaisten **Eichhörnchen!** Die quirligen Nager suchen in Notsituationen die Nähe zum Menschen, laufen Spaziergänger:innen hinterher, manchmal klammern sie sich sogar an ihnen fest. Dies ist weder aggressives Verhalten noch ein Anzeichen für Krankheiten! Es ist lediglich ein Hilfeschrei, den man nicht ignorieren sollte.



Vor allem **Igel** erleben seit Jahren einen „Rettungsboom“. Sie werden viel zu oft grundlos aus der Natur entnommen. Hilfsbedürftig sind nur z. B. Igelkinder mit noch geschlossenen Augen und Ohren, die außerhalb des Nests aufgefunden werden. Zudem brauchen Igel, die torkeln, apathisch oder sichtbar verletzt sind, tierärztliche Hilfe.

### Fünf Anzeichen, ob ein Tier auf Hilfe angewiesen sein könnte

- » Das Tier ist fluchtunfähig, wirkt verwirrt oder apathisch.
- » Es handelt sich um ein sehr junges Tier, das von der Mutter längerfristig zurückgelassen wurde. (Ausnahme: Feldhasen – das Muttertier kommt meist nur 2x/Tag, zum Säugen.)
- » Das Tier liegt an einem gefährlichen Ort (z. B. Fahrbahnrand).
- » Ein eigentlich nachtaktives Tier ist tagsüber unterwegs (z. B. Eule).
- » Verletzungen, blutende Wunden oder offensichtliche Krankheiten

### ACHTUNG: Fundtiere (Haustiere) sind meldepflichtig!

Wenn Sie ein Haustier gefunden haben und Sie dieses nicht ins nächstgelegene Tierheim bringen, melden Sie es unverzüglich behördlich – Sie könnten sich sonst wegen Unterschlagung strafbar machen! Im Wildtierbereich wenden Sie sich bitte an eine der vielen auf die jeweilige Tierart spezialisierten fachkundigen Stellen (z. B. Naturschutzbund oder Vereine für Igel, Fledermäuse, Tauben, Streunerkatzen). Diese beraten seriös, klären über die rechtliche Lage auf oder nennen ggf. geeignete Pflegestellen.

# UNSERE STATISTIK 2022

Auch 2022 hatten wir in unseren beiden Tierheim in Linz und Steyr wieder jede Menge zu tun, um Tieren ein kleines bisschen Glück in ihrem Leben zu schenken. In Zahlen schaute das wie folgt aus:

Tierheim LINZ	Katze	Hund	Kleintier	Exot	Zimmervogel	Wildtier
Findlinge	371	55	65	49	19	1.602
Findlinge retour	97	35	6	18	1	
Abgaben	258	50	82	28	46	
Abnahmen	24	10	3	0	2	
Vergaben	518	69	165	72	70	

Tierheim STEYR	Katze	Hund	Kleintier	Exot	Zimmervogel	Wildtier
Findlinge	106	16	11	4	6	96
Findlinge retour	17	7	3	1	0	
Abgaben	60	26	33	0	1	
Abnahmen	0	1	0	0	0	
Vergaben	139	31	34	3	11	



**Egon Anzinger** Ges.m.b.H.

**DACHDECKER- UND SPENGLER-  
MEISTERBETRIEB**

**4020 LINZ**

**Zamenhofstr. 3**

Tel.: 0732 / 661215

office@anzinger-dach.at

**Unser Team braucht Verstärkung!!**

**Wir suchen:**

- Spengler/In
- Dachdecker/In
- Lehrlinge

**Wir bieten:**

- Gute Ausbildung
- Respektvoller Umgang
- Gute Bezahlung

# EIN GUTES WERK – ÜBER DAS LEBEN HINAUS!

Bedenken Sie den OÖ Landestierschutzverein gerne in Ihrem Testament. Lassen Sie dieses nach Möglichkeit rechtsanwältlich oder notariell verfassen und geben Sie bitte den **vollen Vereinsnamen an:**

OÖ Landestierschutzverein, Mostnystraße 16, 4040 Linz, ZVR-Zahl: 753836572



## WASSERAUFBEREITUNG

- Filtration
- Entkalkung
- Enteisung
- Entnitratisierung
- Osmoseanlagen
- Ultrafiltration
- Dosieranlage
- UV-Entkeimung
- Wasseranalysen

## SCHWIMMBAD

- Freibäder
- Hallenbäder
- Beckenbausteine
- Filteranlagen
- Dosiertechnik
- Abdeckungen
- Überdachungen
- Attraktionen
- Solaranlage
- Schwimmbadpflegemittel
- Reinigungssysteme
- Zubehör

## WELLNESS

- Sauna
- Infrarot
- Dampfbad
- Whirlpool
- Solarium
- Zubehör

Hytek GmbH  
Franzosenhausweg 54-56  
4030 Linz - A

Tel.: 0732/385761  
Fax: 0732/385761-20  
office@hytek.at  
www.hytek.at

# SACHSPENDEN SIND JEDERZEIT WILLKOMMEN!

Immer wieder werden wir gefragt, was wir an Spenden gebrauchen können. Hier eine Liste mit Dingen, die wir regelmäßig benötigen:

- » Alleinfuttermittel für allergische Hunde
- » Getreidefreies Katzenfutter nass und trocken
- » Leckerlies von Pferd und Lamm
- » Intestinal Trockenfutter für Hund und Katze
- » Heu und Kleintiereinstreu
- » Reinigungsmaterial – Waschmittel, Spülmittel, Allzweckreiniger, Besen, Mistschaufel und Beserl, Schrubber usw.
- » Decken, Handtücher, Bettwäsche (Bitte keine Sachspenden mit Federn oder Schaumstoff!)



## IHRE WOHNADRESSE WIRD SICH IN NÄCHSTER ZEIT ÄNDERN?



Bei all dem Stress, den eine Übersiedlung mit sich bringt, vergisst man gerne auf jene Dinge, die automatisch passieren – so auch die Zustellung des Streuners! Bitte sagen Sie uns daher rechtzeitig Bescheid, damit wir Ihnen unser Magazin und andere wichtige Informationen an die neue Adresse schicken können! **Ein kurzes E-Mail genügt: [feedback@tierheim-linz.at](mailto:feedback@tierheim-linz.at)**



## Vom Lehrling zum Abteilungsleiter: Karriereleiter-Kletterer gesucht!

**Wir bieten** unbegrenzte Entwicklungsmöglichkeiten, eigenständige Entscheidungen und tolle Ausbildungsmöglichkeiten.

**Wir freuen** uns auf Deinen persönlichen Einsatz, Lernfreudigkeit, Engagement und Teamfähigkeit.

**Wir suchen** Lehrlinge als **Gebäudetechniker/-in**.

Die monatliche Lehrlingsentschädigung beträgt laut Kollektivvertrag brutto **EURO 800,00**. Bei persönlichem Einsatz ist schon ab dem ersten Lehrjahr eine Überbezahlung möglich.

heizung  
kühlung

lüftung  
klima

sanitär

wartung  
service



**Wir freuen uns auf deine aussagekräftige Bewerbung:**

**Ing. August Lengauer GmbH & Co KG**  
**Frau Nicole Biberhofer**  
**Bethlehemstraße, 39 4010 Linz**  
**office@lengauer.co.at**

# KONTAKTE

## Tierheim Linz

Mostnystraße 16, 4040 Linz

Tel.: 0732 24 78 87

E-Mail: [office@tierheim-linz.at](mailto:office@tierheim-linz.at)

**Telefonische Auskunft über gefundene und in Verlust geratene Tiere:**

Montag–Freitag, 11:30–16:00 Uhr

**Tiervergabe nach tel. Terminvereinbarung**

Dienstag–Freitag, 12:00–16:00 Uhr

**24-Stunden-Übernahme von Findlingen**

**Vereinsverwaltung:**

Tel.: 0732 24 45 68

Montag–Freitag 08:00–14:00 Uhr

## Tierheim Steyr

Neustifter Hauptstraße 11

4407 Steyr/Gleink

Tel.: 07252 71 6 50

E-Mail: [tierheim-steyr@aon.at](mailto:tierheim-steyr@aon.at)

**Tierannahme, telefonische Beratung, Anfragen und Auskünfte:** Montag–Samstag: Vormittags

**Tiervergabe nach tel. Terminvereinbarung**

Montag–Samstag 16:00–19:00 Uhr

**Wir freuen uns auf Ihre Meinung:**

[feedback@tierheim-linz.at](mailto:feedback@tierheim-linz.at)

**Impressum:** Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: OÖ Landestierschutzverein, ZVR-Zahl 753836572, Mostnystraße 16, 4040 Linz, Tel.: 0732 247887-0, E-Mail: [office@tierheim-linz.at](mailto:office@tierheim-linz.at) Internet: [www.tierheim-linz.at](http://www.tierheim-linz.at), Redaktion: Martlies Zachbauer, Thomas Winkler, Thomas Wolkerstorfer, Bettina Hubner, Monika Stadler; Fotos: Laura Berndl; Lektorat: Isabel-Maria Kurth; Layout und Satz: Sandra M. Taibon; Druck: BTS Druckkompetenz GmbH, 4209 Engerwitzdorf/Treffling; Druckauflage ca. 10.000 Exemplare



## JA, ICH WILL EIN: E STREUNER: IN WERDEN!

Ihre Mitgliedschaft hilft uns, für arme Tiere zu sorgen.

Einfach **online anmelden** unter  
[www.tierheim-linz.at/mitglied-werden](http://www.tierheim-linz.at/mitglied-werden)

oder gleich den unten angeführten QR-Code scannen.



Mitglied werden



## Online spenden geht so einfach!



**SPENDENKONTO:**

AT68 5400 0000 0075 8755  
oder einfach QR-Code scannen.



## BESUCHEN SIE UNS AUCH AUF FACEBOOK!



Folgen Sie uns auf Facebook und helfen Sie mit,  
unseren Bekanntheitsgrad zu erhöhen!

